

*Willkommen in
St. Franziskus!*



Wir von der St. Franziskus Jugendhilfe gGmbH helfen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die besondere Hilfe brauchen. Dafür haben wir zwei Angebote:

1. *Therapeutische Wohngruppe*
2. *Hinführung zu Arbeitsverhalten und Beruf*

Junge Menschen können je nach Bedarf eines unserer Angebote oder auch beide in Anspruch nehmen, sofern die Frage der Kostenübernahme durch das zuständige Jugendamt geklärt ist.



Himmel, Natur, Ruhe -
Leben auf dem Land.
Hier ist es möglich, sich
auf das Wichtige im Leben
zu konzentrieren, den Weg
zu sich selbst und in
die Zukunft zu finden.

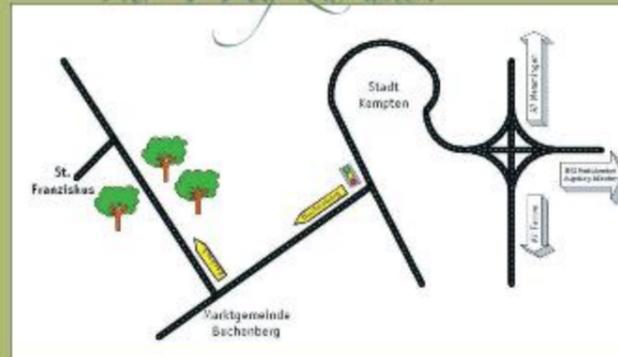


St.Franziskus

St. Franziskus Jugendhilfe gGmbH
Eschachried 157
87474 Buchenberg
Telefon (08378) 9234-0
st-franziskushof@t-online.de
www.st-franziskushof.de

St.Franziskus

Der Weg zu uns:



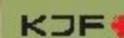
Anfahrt

Von Augsburg, Ulm oder München kommt bis zur Kreuzung von B12 und A7/Autobahn Kreuz Kempten. Dann dem sogenannten „Ring“ folgen, einer vierspurigen Hauptverkehrsstraße um das Stadtgebiet von Kempten. Von dort geht es an einer Ampel nach rechts auf die ausgeschilderte Straße nach Buchenberg. In Buchenberg dem Abzweig nach Eschach folgen. Nach Verlassen des Ortes durchquert man ein Waldstück. Direkt am Waldende die erste Fahrmöglichkeit links führt nach St. Franziskus.

Therapie auf dem Bauernhof



Buchenberg · Allgäu



Gesellschaft für Katholische Jugendhilfe der Diözese Augsburg e.V.
St. Franziskus-Stiftung für Kinder und Jugendliche

Für wen eignet sich die Therapeutische Wohngruppe?

Aufgenommen werden junge Menschen im Alter von 13 bis zu 20 Jahren mit psychischen Problemen, die in ihrer Familie nicht entsprechend gefördert werden können. Dies sind in der Regel ehemalige Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Was bringt die Therapeutische Wohngruppe?

Die Therapeutische Wohngruppe will zu einem sinnerfüllten Leben hinführen, sie will Freude am Leben, Halt und Selbstvertrauen vermitteln.

Dazu gehört auch

- die Fähigkeit, eigene Stärken auszubauen und mit Schwächen umzugehen,
- die Entwicklung von Lebenszielen und Perspektiven,
- die Fähigkeit für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen,
- Lösungsstrategien für Schwierigkeiten und Belastungen zu entwickeln,
- Interesse und Mut für schulische und berufliche Herausforderungen.

Was die Therapeutische Wohngruppe bietet

Jeder Bewohner hat einen festen Ansprechpartner unter den Betreuern, der mit ihm die Zukunft plant und ihn besonders unterstützt. Dieser Betreuer hat auch Zeit für Einzelgespräche und -unternehmungen.

Jeder kann seine Stärken einbringen und soll lernen, mit den eigenen Schwächen und den Schwächen anderer umzugehen.

Auf dem Bauernhof leben Tiere. Dafür, dass es auch ihnen gut geht, tragen alle zusammen Sorge.

Die Verwertung der Produkte des eigenen Obst- und Gemüsegartens bereichert den Speisezettel und schafft ein neues Bewusstsein für Ernährung.

Alltag heißt für uns auch, gemeinsam die Mahlzeiten einnehmen, zur Schule oder zur Arbeit gehen, Ordnung halten, kochen, miteinander reden, zusammen Freizeit gestalten, Feste feiern.

Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Therapeuten und Ärzte der Kinder- und Jugendpsychiatrie helfen, wenn es gilt, besser mit Problemen zurecht zu kommen. Sie beraten die Mitarbeiter und bieten – wenn nötig – therapeutische Hilfe an.

Die Eltern- und Familienarbeit profitiert durch kompetente Fachkräfte verschiedenster Berufsgruppen.

Ein umfangreiches therapeutisches Angebot, das unter anderem Reit-, Kunst- und Musiktherapie umfasst, wird über die Kinder- und Jugendpsychiatrie bereitgestellt und je nach Bedarf eingesetzt.

Mehr Infos?
Telefon (08378) 9234-0

Für wen eignet sich die Hinführung zu Arbeitsverhalten und Beruf?

Aufgenommen werden junge Menschen im Alter von etwa 15 bis zu 20 Jahren, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und einer therapeutischen Hilfe zur Integration in Ausbildung und Beruf bedürfen.

Insbesondere Jugendliche,

- die unsichere Zukunftsperspektiven und wenig Motivation für eine berufliche Integration entwickelt haben,
- die nicht in der Lage sind, sich einem 7-8 Stunden – Arbeitstag zu stellen,
- deren Persönlichkeitsstruktur eine berufliche Integration ohne therapeutische Unterstützung erschwert,
- die noch keine Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft aufgebaut haben.

Hinführung zu Arbeitsverhalten und Beruf

Die Hinführung zu Arbeitsverhalten und Beruf beinhaltet eine individuelle Förderung mit entsprechender Förderplanung auf der Grundlage des Hilfeplangesprächs.

Handwerkliche Techniken der Holz- und Metallverarbeitung sowie Malerarbeiten werden bei der Pflege von Haus, Hof und Gelände angewendet; zudem stehen Werkräume mit Ausstattung zur Verfügung.

Hauswirtschaftliche Arbeiten wie Nahrungszubereitung, Textilpflege, und Hausreinigung werden angeboten über die Haushaltsführung der Therapeutischen Wohngruppe.

Neben den berufsfeldbezogenen Techniken vermittelt die Verantwortung für Tiere und Pflanzen sowie die Versorgung der landwirtschaftlichen Flächen und der Gartenanlagen auch Schlüsselqualifikationen wie etwa selbstständiges Arbeiten und Genauigkeit.

Projekte ermöglichen in besonderer Weise die Anwendung erlernter Fähigkeiten wie zum Beispiel die Teamarbeit und Übernahme der Verantwortung bei Planung, Durchführung und Auswertung von Vorhaben.

Der Einsatz von EDV ist im Zusammenhang mit Informationsgewinnung, Textverarbeitung, Bewerbertraining und schulischen Inhalten von Bedeutung.

Die Berufsschule ist praxisnah integriert, der Unterricht findet vor Ort statt.

Die Kooperation mit der Therapeutischen Wohngruppe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie dem Förderzentrum St. Georg und weiteren Partnern unterstützt die individuelle, passgenaue Förderung.

